



FABER-CASTELL
since 1761

1. Generation 1761–1784

Kaspar Faber (1730–1784)

Die ersten urkundlich erwähnten Bleistiftmacher gibt es in Nürnberg um das Jahr 1660. Auch im Umland etablieren sich etliche Handwerksbetriebe, insbesondere in der kleinen Ortschaft Stein. Dort macht sich der Schreiner Kaspar Faber ab 1761 mit einer eigenen Werkstatt selbständig und ist mit der Bleistiftherstellung so erfolgreich, dass er seinem Sohn einen recht ansehnlichen Betrieb übergeben kann.

2. Generation 1784–1810

Anton Wilhelm Faber (1758–1819)

Kaspars Sohn Anton Wilhelm übernimmt den Betrieb 1784 und erwirbt ein am Ortsrand von Stein gelegenes Grundstück mit Werkstatt, die er binnen weniger Jahre zu einer florierenden Manufaktur ausbaut. Bis heute befindet sich hier der Stammsitz der Firma. Noch zu Lebzeiten kann dieser seinem Sohn einen Besitz übergeben, der in offiziellen Dokumenten bereits als „Bleistiftfabrik“ bezeichnet wird.



An vorhandenen und verfertigt
fert Blei- Messer.